

Erfolgreich mit Transparenz und Qualität

Attraktive Anlagestrategien in turbulenten Zeiten

Kapitalmarktforum der Bank für Kirche und Caritas
28. Oktober 2009

Wolfgang Schütte

Agenda

1. Attraktivität ist relativ – Die aktuelle Situation

2. Herausforderungen für kirchliche Vermögensträger

3. Konzeption und Strategie



**„Man sollte alles so einfach
wie möglich sehen –
aber auch nicht einfacher.“**

Albert Einstein

Was zahlt der Bund?



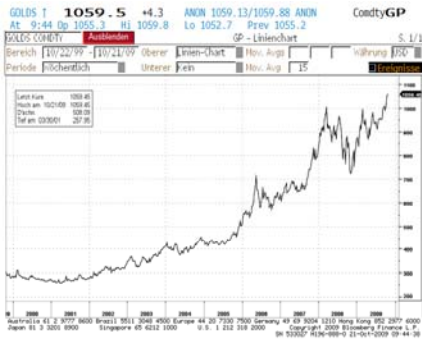
Wachstum...mit oder ohne Inflation?



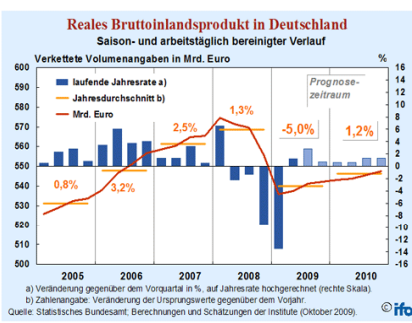
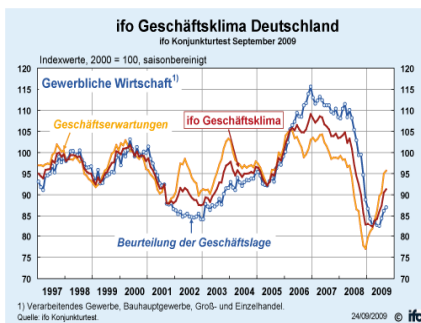
Erfolgreiches Comeback?



Ein goldiger Aufstieg...nicht für alle Rohstoffe



Klimawandel...



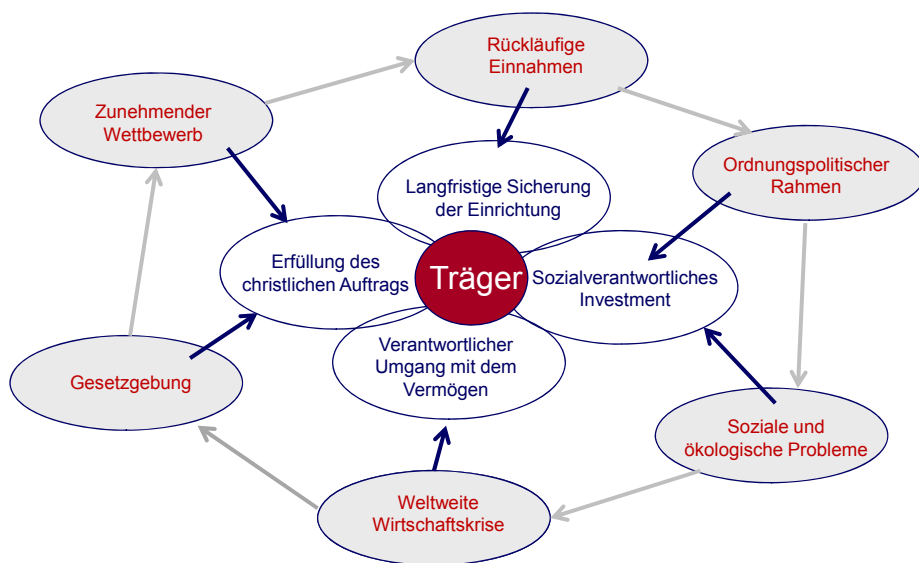
Agenda

1. Attraktivität ist relativ – Die aktuelle Situation

2. Herausforderungen für kirchliche Vermögensträger

3. Konzeption und Strategie

Herausforderungen für kirchliche Anleger



Transparenz

Von lateinisch „trans“ *hindurch* und „parere“ *sich zeigen*...in der Physik die Fähigkeit von Materie, elektromagnetische Wellen hindurchzulassen.

Allgemeine Bedeutung von Transparenz: Dahinterliegendes wird klar erkannt und verstanden.

Qualität

Von lateinisch „qualitas“ *Beschaffenheit, Eigenschaft* ...nach DIN die Übereinstimmung zwischen den festgestellten Eigenschaften und den vorher festgelegten Anforderungen an eine Betrachtungseinheit.

Im Alltag wird der Begriff oftmals wertend verwendet, als Synonym für Güte in Verbindung mit *guter* und *schlechter* Qualität. Allgemeiner Wertmaßstab, der die Zweckangemessenheit eines Produktes zum Ausdruck bringen soll.

**(Scheinbare)
Transparenz durch**

Spielregeln sozialer Marktwirtschaft
Festlegung von Mindeststandards
Regulierung und Überwachung der Ratingagenturen
Offenlegungspflichten

Informations- und
Verwässerungsproblem

Intransparente
Strukturen im
Finanzsektor

Keine exakte
Risikomessung möglich

Trügerische Sicherheit



Konjunkturelle Erholung



Steuerentlastungen ab 2011



Geringe Inflation – niedrige Zinsen

Agenda

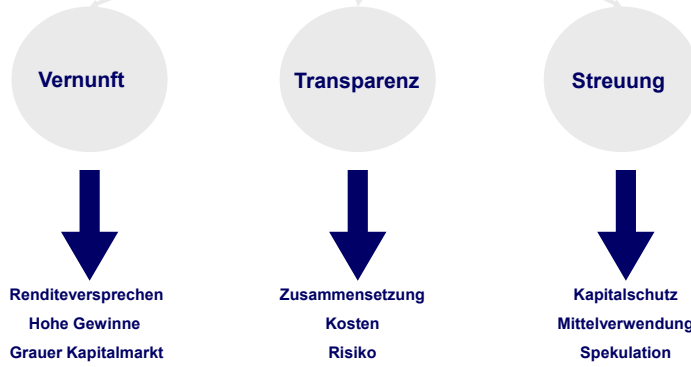
1. Attraktivität ist relativ – Die aktuelle Situation

2. Herausforderungen für kirchliche Vermögensträger

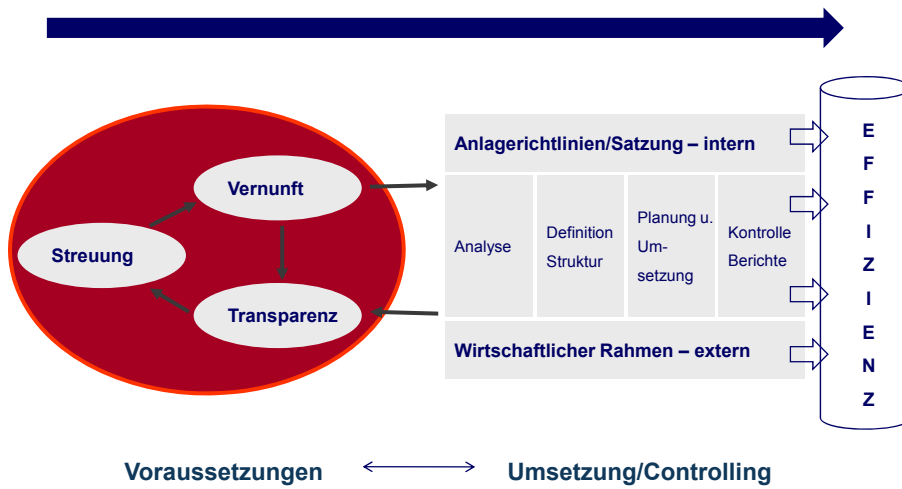
3. Konzeption und Strategie

K
O
N
Z
E
P
T

Risikomanagement für Finanzanlagen



Schritte zu einer ausgewogenen Vermögensanlage



Anlagerichtlinien und effiziente Auswahl der Vermögensanlagen

Rahmenbedingungen

- Vorgaben mit Blick auf die Ausrichtung der Institution und die Satzung beachten
- Einbindung der Gremien
- Mittel- und langfristige Finanzplanung erstellen, Ziele festlegen
- Beachtung der Gemeinnützigkeit
- Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien
- Definition der Risikobereitschaft
- Benennung eines Fachverantwortlichen der Einrichtung
- Regelmäßige Analysen und Risikoüberprüfung

Anlagemöglichkeiten

- Spareinlagen
- Festverzinsliche Wertpapiere (Pfandbriefe, Inhaberschuldverschreibungen)
- Immobilienfonds
- Rentenfonds
- Aktien- und Aktienfonds
- ETF und Zertifikate
- Beteiligungen
- Alternative Investments

Anlagelösungen für kirchliche Vermögensträger

Die Angebote der Bank für Kirche und Caritas

Liquiditätsmanagement

Vermögensmanagement

Unterstützung bei Erarbeitung von Anlagerichtlinien

Beratung zur Nachhaltigkeit

Stiftungsbetreuung

Attraktive Konditionsgestaltung

Kostenfreie Kontoführung und Gehaltsverarbeitung



Wolfgang Schütte

Bereichsleiter
Betreuung kirchlich-caritative Einrichtungen

Tel. Nr.: 05251 / 121-130
E-Mail: wolfgang.schuette@bkc-paderborn.de

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Bank für Kirche und Caritas erstellt, unterliegt ihrem Urheberrecht und ist ausschließlich zur aktuellen Information ihrer Kunden bestimmt. Jede darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe bedarf unserer schriftlichen Genehmigung sowie der Beachtung der gültigen Rechtsvorschriften. Es handelt sich hier weder um ein Angebot zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren noch um eine Bewertung oder Analyse. Die komprimierten Informationen entsprechen nicht zwangsläufig denen anderer Anbieter. Wir haben diese Informationen aus zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne die Informationen selbst zu verifizieren und können deshalb die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit nicht zusichern. Die Informationen sind datumsbezogen und nicht als Basis für eine Investitionsentscheidung geeignet. Diesbezüglich beraten wir Sie gern.

Bank für Kirche und Caritas eG

Kamp 17
33098 Paderborn

Tel. 05251 / 121-0
Fax 05251 / 12 12 12